



THEMENTAG

VON D WIE DOBRUDSCHA
BIS Z WIE ZIPS
Vergessene Regionen
im östlichen Europa 2013

SLAWONIEN

Kulturelle Vielfalt als Markenzeichen des neuen EU-Mitglieds Kroatien

Das Deutsche Kulturforum östliches Europa engagiert sich für eine zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit der Geschichte jener Gebiete im östlichen Europa, in denen früher Deutsche gelebt haben und teilweise heute noch leben. Das Kulturforum organisiert Podiumsdiskussionen, Lesungen, Ausstellungen, Konzerte, Preisverleihungen, Tagungen und verlegt in seiner *Potsdamer Bibliothek östliches Europa* Sachbücher, Bildbände und Kulturreiseführer.

Deutsches Kulturforum östliches Europa
Berliner Str. 135
14467 Potsdam
Tel. +49(0)331/20098-0
Fax +49(0)331/20098-50
deutsches@kulturforum.info
www.kulturforum.info

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa

Das Kulturforum wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

In Kooperation mit:

Donauschwäbisches Zentralmuseum
Schillerstraße 1
89077 Ulm
Tel. +49(0)731/96254-0
Fax +49(0)731/96254-200
info@dzm-museum.de

Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Slawistik
Dorotheenstraße 65
10117 Berlin
www.hu-berlin.de



Institut für deutsche Kultur und Geschichte
Südosteuropas e.V. an der LMU München
Halskestraße 15
81379 München
Tel. +49(0)89/780609-0
Fax +49(0)89/780609-22
ikgs@ikgs.de



Kroatien Kreativ 2013
www.kroatienkreativ2013.de



Schirmherrschaft:
Botschaft der Republik Kroatien in der
Bundesrepublik Deutschland, Berlin



Mo • 1. 7. 2013 • 17 Uhr
Senatssaal der
Humboldt-Universität
Unter den Linden 6
10117 Berlin

THEMENTAG

SLAWONIEN

Kulturelle Vielfalt als
Markenzeichen des neuen
EU-Mitglieds Kroatien

Mo • 1. 7. 2013 • 17 Uhr
Senatssaal der
Humboldt-Universität
Unter den Linden 6
10117 Berlin

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa

VON D WIE DOBRUDSCHA
BIS Z WIE ZIPS
Vergessene Regionen
im östlichen Europa

2013

Als Jahresschwerpunkt 2013 will das Kulturforum Regionen des östlichen Europa in Erinnerung rufen, deren Farben auf der Landkarte verblasst sind, die jedoch reichhaltige Beiträge zur deutschen Kulturgeschichte zu bieten haben.

THEMENTAG

Slawonien

Kulturelle Vielfalt als Markenzeichen des neuen EU-Mitglieds Kroatien

Montag • 1.7.2013 • 17 Uhr
Senatssaal der Humboldt-Universität
Unter den Linden 6 • 10117 Berlin

Wo liegt Slawonien? Oder ist doch Slowenien gemeint, nicht zu verwechseln mit der Slowakei? Nein – Slawonien bezeichnet heute die historische Region im Nordosten Kroatiens, zwischen Südungarn und Bosnien, geformt von den Flüssen Drau, Donau und Save. Im Mittelalter Teil des Königreichs Dalmatien, Kroatien und Slawonien (ab dem 12. Jahrhundert in Personalunion mit Ungarn), wurde die Region im 16. Jahrhundert durch die Osmanen und Ende des 17., Anfang des 18. Jahrhunderts von habsburgischen Truppen erobert – der Süden Slawoniens bildete einen Abschnitt der sogenannten Militärgrenze der Habsburgermonarchie zum Osmanischen Reich.

Vor allem seit Mitte des 19. Jahrhunderts gründeten die später sogenannten Donauschwaben hier Dörfer. Hinzu kam die deutschsprachige Bevölkerung in den Städten Slawoniens wie Esseg/Osijek, Djakowar/Đakovo oder Poscheg/Požega mit einer eigenständigen Stadtkultur.

Titelbild: Esseg, Aleksandrova ulica (Alexander-Straße) in den 1930er Jahren. In der häufigen Umbenennung der Straße, je nach politischer »Konjunktur«, zeigt sich ihr repräsentativer Charakter; Antwortkarte: Luftaufnahme der Festung (Tvrđa) in Osijek, Barockes Verwaltungszentrum (Foto: Damir Rajle, 1999), © Donauschwäbisches Zentralmuseum.

Dörfer und Städte, Alltags- und Hochkultur, Bau- und Naturdenkmäler dieser Region sowie die Folgen des Ersten und Zweiten Weltkriegs sollen auf einem Thementag von Experten erkundet werden. Ein wichtiges Sujet wird dabei der Blick der noch in Slawonien ansässigen Minderheiten auf ihre Heimat, vor allem aber auch der Blick der Nachbarn Ungarn und Serbien auf diese kroatische Region sein.

PROGRAMM

17 Uhr bis 18.30 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter

Statement: Kroatiens EU-Beitritt

Dr. Miro Kovač, Botschafter der Republik Kroatien in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin

Einführung in und Gang durch die Ausstellung

»Zwischen Adria und Donau – Kroatiens kulturelle Vielfalt«

Leni Perenčević, Kuratorin der Ausstellung,
Donauschwäbisches Zentralmuseum, Ulm

18.30 Uhr bis 19 Uhr

Pause

19 Uhr

Podiumsgespräch

Blicke aus und auf Slawonien

Ivo Rittig-Beljak, Zagreb
Grujić Slaviša, Novi Sad/Neusatz, Vojvodina
Tamás Szalay, Pécs/Fünfkirchen, Baranja
Renata Trischler, Osijek/Esseg, Slawonien

Moderation:

Dr. Alida Bremer, Kuratorin von »Kroatien Kreativ 2013«

20.30 Uhr

Umtrunk

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 25. Juni 2013.

Zu der Veranstaltung im

Senatssaal der Humboldt-Universität
Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Mo, 1. Juli 2013, 17 Uhr

komme ich gern.

Ich komme in Begleitung von.....

Name..... Vorname.....

Adresse.....

Datum..... Unterschrift.....

Deutsches Kulturforum
östliches Europa
Berliner Str. 135, Haus K1
14467 Potsdam

Fax +49(0)331/20098-50
E-mail: deutsches@kulturforum.info